

[49984] **Verlag.**
Wegen Aufgabe des Verlags sind verschiedene juristische und naturwissensch. Verlagsartikel der letzten 3 Jahre inkl. Verlagsrecht billig zu verkaufen. Näheres unter T. A. 1036 durch Haasenstein & Vogler N.-G. in Köln a/Rh.

[27235] Zur Begründung einer Musikalien-Verhandlung ist ein Lager von 3000 Noten zu verkaufen. Angebote unter P. Nr. 27235 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

[50611] Ein flott gehendes Kolport.-Geschäft verb. mit e. großen Journalsektir in Berlin ist umständehalber sofort zu verkaufen. Sichere Lebensexistenz. Pr. 5000 M. bar. Angebote unter N. O. # 50611 bei der Geschäftsstelle d. V.-B. niederzulegen.

[51089] Gedlegener populär-wissenschaftlicher Verlag, durchaus einheitlicher achtbarer Richtung, mit etwa 60 couranten Artikeln, der einen Reingewinn von ca. 12 Mille abwirft, ist zu verkaufen. Die Vorräte (die verkäuflichen), zum Selbstkostenpreis gerechnet, decken den Kaufschilling. Zur Uebernahme sind ca. 50 Mille erforderlich. Anfragen unter K. M. A. Berlin, Postamt 10.

[51129] **Sofort zu verkaufen**
ist das Verlagsrecht, sowie die Vorräte (1900 Exemplare) eines höchst interessanten Werkes über Amerika um den Preis von 600 M gegen bar. Gef. Anerbieten unter S. # 4 an Herrn Eduard Kummer in Leipzig erbeten.

Teilhaberangebote.

[50615] Für ein altes, angesehenes buchhändlerisches Reisegeschäft wird zur Arbeitsentlastung des kränklichen Inhabers ein respektabler Herr als Teilhaber gesucht, der ein Kapital von 50-60000 M einschiesse kann. Das durchaus solide Geschäft machte einen Jahresumsatz von 240-260000 M mit einem Reingewinn von ca. 40000 M. — Einlage kann hypothekarisch sicher gestellt werden.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[50428] Berl. Druckereibes. m. Berl. (gel. Buchh., 35 Jahre alt u. seit 9 Jahren selbst.) sucht behufs Vergröß. ds. u. Errichtg. e. jedenf. sehr rentabl. Sortbh. e. Kompagnon m. mind. 15000 M. — Angeb. unt. F. O. 41 postl. Berlin 46 erbeten.

Teilhaberangebote.

[50974] Geschäftsbeteiligung. — Buchhändler, Anfang der 30er, evangel. u. unverheiratet, dem über eine 12jährige Thätigkeit in geachteten Firmen gute Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich an einem soliden u. gangbaren Geschäft, sei es Verlag oder Sortiment, in einer größeren oder mittleren Stadt Deutschlands mit einem Kapital von 30000 M als Socius zu beteiligen. Rentabilität ist nachzuweisen, worüber strenge Diskretion zugesichert wird. Gef. Angebote unter F. H. R. erbeten durch

J. Boldmar in Leipzig.

Fertige Bücher.

Verlag Siegf. Cronbach, Berlin.
Fürst Bismarck's
* gesammelte Reden.
26 Bogen. Tausendzweihundertzwanzig Seiten. Eleg. gebund. Preis 3 Mark.

[43684] **Bezugsbedingungen:**
à condition nur 1 Exemplar.
Bar: Einzelne Exemplare à 2 M 10 S.
10 Exptre. à 2 M für 20 M.
25 " à 1 M 90 S für 47 M 50 S.
50 " à 1 M 80 S für 90 M.

**Brillanter
Weihnachtsartikel!**

[50968]



Soeben erschienen:

Carl Reinecke

Op. 220.

**Biblische
Bilder**

für Klavier.

➔ **Komplette Ausgabe!** ➔

Preis broschiert 4 M no.;
elegant geb. 6 M no.

Bar mit 40% und 7/6, à cond.
mit 33 1/3 % Rabatt.

Verlag von

Jul. Heinr. Zimmermann
in Leipzig.

[51022] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Vollständige Anciennetätsliste
der**

**Artillerie - Offiziere
des deutschen Reichsheeres**

und der Zeug- und Feuerwerks-Offiziere,
mit Angabe des Datums der Ernennung
zu den früheren Chargen.

Zusammengestellt von **G. W.,**
Major z. D.

Abgeschlossen am 5. December 1893.

Preis 1 M 50 S.

Fest resp. bar mit 25% Rabatt.

Ich bitte zu verlangen.

Bürg b/M., 9. Dezember 1893.

A. Hopfer.

C. M. Ebell in Zürich.

[50330]

Anfang Dezember 1893.

Geehrter Herr Kollege!

Auf der Weltausstellung in Chicago erweckte die

Deutsche Hausbibliothek,

welche auf Anregung des Deutschen Reichskommissariats für dessen Empfang-Salon im Deutschen Hause zusammengestellt war, das lebhafteste Interesse.

Es freut mich, Ihnen heute anzeigen zu können, daß es mir durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn F. Boldmar in Leipzig ermöglicht worden ist, den Katalog zu der in Chicago ausgestellten „Deutschen Hausbibliothek“ dem in meinem Verlage erschienenen, von der Presse freudig begrüßten Schriftchen

Meine Bibliothek

Anregungen und Winke für die Einrichtung von Haus- und Familien-Bibliotheken

als Litteratur-Verzeichnis beizufügen.

Ich glaube, dadurch dem aus Sortimenterkreisen von allen Seiten an mich gerichteten Ersuchen, „Meine Bibliothek“ durch Beigabe eines Kataloges zu erweitern, in geeignetster Weise zu entsprechen. Die in Chicago ausgestellte „Deutsche Hausbibliothek“ darf als mustergültiges Vorbild für eine Privatbibliothek betrachtet werden.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß durch diese Bereicherung die Wirkung meiner Broschüre wesentlich gesteigert wird und das Schriftchen vom buchhändlerischen Standpunkt aus hierdurch erst seinen vollen Wert erhält.

Falls Sie mit

„Meine Bibliothek“

noch für das Weihnachtsfest zu manipulieren beabsichtigen, bitte ich um gef. ungesäumte Aufgabe Ihrer Bestellung direkt per Post, da im anderen Falle die Zeit nicht mehr ausreichen würde.

Aber nicht nur für die Weihnachtszeit, sondern während des ganzen Jahres, besonders bei Anlaß von Hochzeiten, Geburts- und sonstigen Gedentagen läßt sich

„Meine Bibliothek“

zu wirksamer Manipulation verwenden.

„Meine Bibliothek“ anläßlich der Jahresrechnungen Ihren Kunden überreicht, wird eine nachhaltige Empfehlung sein.

Ein Erfolg wird bei der Eigenart des Vertriebsmittels nicht ausbleiben.

Hochachtungsvoll

C. M. Ebell.

Bezugsbedingungen:

1 Probe-Exemplar	Meine Bibliothek mit Litteratur-Verzeichnis	50 S	bar.
50 Exemplare	do.	18 M	— S bar.
100	"	30	" — " "
150	"	42	" 75 " "
200	"	52	" — " "
500	"	90	" — " "
1000	"	135	" — " "